

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/001(VII)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 14.08.2019	Altes Rathaus Hansesaal	17:00Uhr	19:55Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung
- 1.2 Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Finanz- und Grundstücksausschusses
- 1.3 Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 5. und 19. Juni 2019

2 Einwohnerfragestunde

Lenkungsausschuss

3 Anfragen und Mitteilungen

BE: Bg III und Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss

4 Beschlussvorlagen

- 4.1 Jahresabschluss 2018 der Flughafen Magdeburg GmbH (FMG) DS0264/19
BE: II/01
- 4.2 Jahresabschluss 2018 der KLINIKUM MAGDEBURG gemeinnützige GmbH DS0266/19
BE: II/01
- 4.3 Jahresabschluss 2018 der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG DS0318/19
BE: II/01

4.4	Jahresabschluss 2018 der MVB-Verwaltungs-GmbH BE: II/01	DS0317/19
4.5	WOHNEN UND PFLEGEN MAGDEBURG gemeinnützige GmbH Jahresabschluss zum 31.12.2018 BE: II/01	DS0310/19
4.6	Jahresabschluss 2018 der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM) BE: II/01	DS0322/19
4.7	Jahresabschluss 2018 der Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH (NKE) BE: II/01	DS0321/19
4.8	Jahresabschluss 2018 der Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH (MMKT) BE: II/01	DS0301/19
4.9	Jahresabschluss 2018 der GWM Gesellschaft für Wirtschaftsservice Magdeburg mbH BE: II/01	DS0300/19
4.10	Jahresabschluss 2018 der AQB Gemeinnützige Gesellschaft für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH (AQB) BE: II/01	DS0312/19
4.11	Jahresabschluss 2018 der Zentrum für Neurowissenschaftliche In- novation und Technologie (ZENIT) GmbH BE: II/01	DS0316/19
4.12	Sanierung der Hyparschale, 1. und 2. Bauabschnitt - Beschluss über den Finanzierungsanteil der Kommune BE: EB KGm	DS0323/19
4.13	Kampagne für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des Katastro- phenschutzes BE: Amt 37; 18.15 Uhr	DS0288/19
4.14	Grundsatzbeschluss zum An- und Umbau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Magdeburg-Ottersleben BE: Amt 37	DS0345/19
4.15	Finanzierung der Baumaßnahme Stützwände Kritzmanstraße West und Ost BE: Amt 66; 18.25 Uhr	DS0208/19
5	Informationen	
5.1	Änderung des Beschlusspunktes 4 des Ergänzungsbeschlusses Nr. 2094-058(VI)18 zum Ausbau des Knotenpunktes Alt Salbke/Faulmannstraße BE: Amt 66	I0111/19

5.2	Eilentscheidung gemäß § 65 Abs. 4 KVG LSA zur Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 12.000.000 EUR im Haushaltsjahr 2019 mit Kassenwirksamkeit im Jahr 2021 BE: FB 40Uhr	I0181/19
5.3	Mittelbewirtschaftung zur Umsetzung von Hochwassermaßnahmen BE: FB 02	I0196/19
6	Bericht über den Stand der Bauarbeiten EÜ ERA BE: Bg V/PG EÜ ERA/AL 66	I0158/19
7	Anträge und Stellungnahmen	
7.1	ÖPNV-Routenauskünfte kundennah (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.3.2019)	A0086/19
7.1.1	ÖPNV-Routenauskünfte kundennah BE: II/01	S0268/19
7.2	Neubau Grundschule Wilhelm-Kobelt-Straße (Antrag der Ausschusses für Bildung, Schule und Sport vom 3.4.2019)	A0107/19
7.2.1	Neubau Grundschule Wilhelm-Kobelt-Straße BE: EB KGm	S0282/19
7.3	Einrichtung von Touristen-Busparkplätzen (Antrag des Kulturausschusses vom 25.2.2019)	A0052/19
7.3.1	Einrichtung von Touristen-Busparkplätzen BE: Amt 61	S0186/19
7.4	HH Plan 2019 - Mein Baum für Magdeburg (Änderungsantrag des Betriebsausschusses SFM vom 21.11.2018)	
7.4.1	Haushaltsplan 2019 – Mein Baum für Magdeburg BE: SFMhr	S0033/19
7.5	Bäume für Magdeburg - Alle machen mit! (Antrag der Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei vom 29.3.2019)	A0095/19
7.5.1	Bäume für Magdeburg - Alle machen mit! (Änderungsantrag des Ausschusses für Umwelt und Energie vom 19.6.2019)	A0095/19/1
7.5.2	Bäume für Magdeburg - Alle machen mit! BE: SFM	S0222/19
7.6	Grundsteuerbremse einführen (Antrag der Fraktion CDU/FDP vom 27.3.2019)	A0089/19
7.6.1	Grundsteuerbremse einführen BE: FB 02	S0225/19
8	Anfragen und Mitteilungen	

Anwesend:

Vorsitzender

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Michael Hoffmann

Anke Jäger

Dr. Jan Moldenhauer

Burkhard Moll

Jens Rösler

Mirko Stage

Roland Zander

Vertreter

Jürgen Canehl

Geschäftsführung

Birgit Synakewicz

Verwaltung

Herr Zimmermann, BM/Bg II

Frau Marxmeier, Dez. III

Herr Dr. Scheidemann

Herr Erxleben, FB 02

Herr Koch, II/01

Frau Kliebe, II/01

Frau Brennecke, II/01

Frau Hänßgen, II/01

Herr Liebig, II/01

Herr Fuß, PG EÜ ERA

Herr Marggraf, Amt 37

Herr Geiger, EB KGm

Herr Rocke, Amt 66

Gäste

Frau Andruscheck, Blin SFM

Herr Schüller, GF MVGM

Frau Buschmann, GFin FMG

Herr Förster, GF Klinikum

Frau Münster – Rendel, GFin MVB

Frau Stieger, GFin MMKT

Frau Rießler, GF AQB

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 9 Personen anwesend, davon 8 ordentliche Mitglieder des FG sowie **Herr Canehl**, der Herrn Prof. Dr. Pott vertritt.

Herr Stern begrüßt alle Anwesenden und wünscht sich für die kommende Legislaturperiode eine konstruktive Zusammenarbeit. In diesem Zusammenhang regt er für den aktuellen Ausschuss eine Tunnelbegehung im September und für Oktober eine Fahrt durch das Entwicklungsgebiet Rothensee (Zone 1 und 4) an. Diese Termine werden kurzfristig mit den verantwortlichen Beigeordneten abgestimmt. Des Weiteren weist er auf die für den 15./16. November 2019, alljährlich anberaumte Haushaltsklausurtagung des FG, hin. Darüber hinaus bittet er die Mitglieder sich bei eventuellen Rückfragen, Abmeldungen oder ähnlichen Anliegen, den FG betreffend, ihn oder ggf. Frau Synakewicz (☎ 540 2322 oder Birgit.Synakewicz@sk.magdeburg.de) zu kontaktieren. Anmerkung zur Niederschrift: Bitte hierzu Herrn Lindecke in „cc“ setzen (Christoph.Lindecke@sk.magdeburg.de)

Herr Zimmermann schließt sich den Worten von **Herr Stern** an und erhofft sich eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern des FG und der Verwaltung. Er stellt

kurz die Vertreter der Verwaltung im FG vor. Das sind zum einen er selbst, der Bürgermeister und Beigeordnete für Finanzen und Vermögen **Herr Zimmermann**, des Weiteren die Fachbereichsleiterin des Finanzservice **Frau Behrendt** (heute im Urlaub) und den Fachdienstleiter Zentrales Controlling, Haushalt und Betriebswirtschaft **Herrn Erleben**.

1.1. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Die öffentliche Tagesordnung wird mit 9 – 0 – 0 bestätigt.

1.2. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Finanz- und Grundstücksausschusses

Herr Stern schlägt mit Blick auf die vorangegangene gute Zusammenarbeit mit **Herrn Rösler** vor, dass dieser wieder seine Stellvertretung übernimmt.

Diesem Vorschlag folgen die Anwesenden und **Herr Rösler** wird mit **9 – 0 – 0 als Stellvertreter des Vorsitzenden** des Finanz- und Grundstücksausschusses **bestätigt**.

1.3. Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 5. und 19. Juni 2019

Die öffentliche Niederschrift vom 5. Juni 2019 wird mit 4 – 0 – 5 bestätigt.

Die öffentliche Niederschrift vom 19. Juni 2019 wird mit 4 – 0 – 5 bestätigt.

2. Einwohnerfragestunde

entfällt

Lenkungsausschuss

3. Anfragen und Mitteilungen

Herr Stern bittet **Frau Marxmeier** und **Herrn Dr. Scheidemann**, dass das Dezernat III und VI für die kommende Sitzung des FG einen kurzen ausführlichen Überblick über das Entwicklungsgebiet Rothensee Zone I und Wissenschaftshafen Zone IV vorbereiten, damit sich die neuen Ausschussmitglieder ein Bild über die Standorte und die aktuellen Lagen machen können.

Frau Marxmeier informiert die Anwesenden, dass sich eine Drucksache für einen Verkauf bereits „im Umlauf“ befindet. Neben weiteren Geländeauffüllungen errichtet REWE ein Zentrallager Vorort und ein weiterer Interessent möchte auf rund 12 ha eine Produktionsstätte bauen. Alle Kaufdrucksachen „erreichen“ demnächst den FG.

Herr Dr. Scheidemann informiert, dass das Fraunhofer – Institut mit Ausbaumaßnahmen beginnt und dass die Grundstücksangelegenheit zwischen Denkfabrik und Reichseinheitsspeicher aktuell geklärt wird. Er empfiehlt die Drucksache DS0084/19 – Kosten- und Finanzierungsübersicht, welche sich die Mitglieder des FG zum besseren Verständnis des Entwicklungsgebietes Rothensee ansehen sollten.

Finanz- und Grundstücksausschuss

4. Beschlussvorlagen

4.1. Jahresabschluss 2018 der Flughafen Magdeburg GmbH (FMG) DS0264/19

Frau Buschmann stellt sich als neue Geschäftsführerin vor. Sie ist seit April 2019 für die Flughafen Magdeburg GmbH tätig und war vorher in Cochstedt beschäftigt. Sie macht kurze Ausführ-

rungen zur Betreuung des Flugplatzes Magdeburg und spricht von einem überschaubaren Zuschuss der LH MD. Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0264/19 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.2. Jahresabschluss 2018 der KLINIKUM MAGDEBURG gemeinnützige GmbH DS0266/19

Herr Förster macht umfangreiche Ausführungen zur aktuellen Lage im Klinikum. Dabei geht er auf Nachfrage der Stadträte auf ausgewählte Details, wie die Personalsituation, erforderliche Investitionen, die Notfallambulanz u. a. ein.

Nach kurzer Diskussion kommt es zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0266/19 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.3. Jahresabschluss 2018 der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG DS0318/19

Frau Münster-Rendel macht mit Blick auf den Jahresabschluss einige ergänzende Ausführungen und spricht dabei von einem „gewöhnlichen“ Geschäftsjahr.

Herr Stage vergleicht den Zeitraum 2015 bis 2018 und stellt fest, dass die Anzahl der Fahrten von 44,1 auf 40,2 Mio. zurückgegangen sind. Im gleichen Betrachtungszeitraum aber die Zahlungen der LH MD von 21 Mio. EUR auf über 29 Mio. EUR gestiegen sind. Er betrachtet diesen Trend kritisch, zumal die MVB alljährliche Preissteigerungen aufruft und möchte über mögliche Gegensteuerungsmaßnahmen informiert werden.

Frau Münster-Rendel sieht den Rückgang der Fahrgastzahlen auch kritisch und benennt dafür zum einen die hohe Anzahl an Baustellen der MVB und zum anderen können die Beförderungsfaktoren zu statistischen Unreinheiten führen.

Die Drucksache DS0318/19 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.4. Jahresabschluss 2018 der MVB-Verwaltungs-GmbH DS0317/19

Es kommt ohne Nachfragen zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0317/19 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.5. WOHNEN UND PFLEGEN MAGDEBURG gemeinnützige GmbH Jahresabschluss zum 31.12.2018 DS0310/19

Es gibt keine ergänzenden Ausführungen zum positiven Jahresabschluss, so dass **Herr Stern** um einen kurzen Ausblick bittet.

Herr Koch führt aus, dass der Stadtrat 2014 beschlossen hat, 2 neue Pflegeheime zu bauen. Am Standort Reform ist die Eröffnung bereits erfolgt. Das Objekt in Salbke befindet sich im Bau und wird Mitte 2020 fertiggestellt sein. Dabei wird sowohl der zeitliche als auch der finanzielle Rahmen eingehalten.

Herr Lendrich ergänzt, dass das Unternehmen dafür sorgt, sein Personal ordentlich zu entlohnen und darüber hinaus Anreize zu schaffen. Dies hat bereits dazu geführt, die Fluktuation klein zu halten und auch den Krankenstand positiv zu beeinflussen.

Die Drucksache DS0310/19 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.6. Jahresabschluss 2018 der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM) DS0310/19

Grundsätzlich kann man von einem positiven Jahresergebnis sprechen, so **Herr Schüller**.

In der sich anschließenden kurzen Diskussion wird über verschiedene Details gesprochen. So kommt auf Nachfrage von **Herrn Zander** zum Ausdruck, dass die Veranstaltungen der GWA's beim Vergleich zwischen Einnahmen und Ausgaben eher defizitär waren. **Herr Schüller** merkt an, dass bei der Betreuung/Vermarktung der Objekte zwar ein positiver Trend zu verzeichnen ist, aber die Instandhaltung ein großer finanzieller „Kraftakt“ ist, zumal Förderungen nur teilweise oder gar nicht fließen.

Die Drucksache DS0322/19 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.7. Jahresabschluss 2018 der Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH (NKE) DS0321/19

Frau Hänßgen macht einige ergänzende Ausführungen zum Jahresabschluss der NKE. **Herr Stern** möchte mit Blick auf den Liquiditätszuschuss der LH MD in Höhe von 2,2 Mio. EUR wissen, ob höhere Einnahmen durch eine positive Besucherzahl akquiriert werden können. Dies wäre nur mit der Errichtung neuer Attraktionen möglich, so **Herr Schüller**. Außerdem müsste man ggf. über Preiserhöhungen nachdenken, da sich das Niveau seit dem Jahr 2000 nicht verändert hat. Problematisch ist auch weiterhin, dass immer noch die Abschreibungen der Buga 1999 anfallen.

Die Drucksache DS0321/19 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.8. Jahresabschluss 2018 der Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH (MMKT) DS0301/19

Mit Unterstützung einer Power Point Präsentation erläutert **Frau Stieger** die aktuelle Lage der MMKT. Dabei geht sie auf die Aufgaben und die erforderlichen Finanzen ein. Es kommt ohne Diskussion zur Beschlussfassung.

Die Drucksache DS0301/19 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.9. Jahresabschluss 2018 der GWM Gesellschaft für Wirtschaftsservice Magdeburg mbH DS0300/19

Herr Liebig bringt die Drucksache ein und macht kurze Anmerkungen. **Herr Koch** ergänzt diese Ausführungen und stellt fest, dass sich die GWM aktuell im Umbruch befindet. Im Juni 2019 hat der Stadtrat die Neuordnung beschlossen. Dies bedeutet, dass das Clustermanagement herausgelöst und künftig im Dezernat III angesiedelt wird. Dies bedeutet auch, dass die Gesellschaft nur noch von einem Geschäftsführer (Herrn Nitsche) geführt wird. Grundsätzlich kann die LH MD auf Zuschüsse verzichten, da die Gesellschaft selbsttragend agiert.

Die Drucksache DS0300/19 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.10. Jahresabschluss 2018 der AQB Gemeinnützige Gesellschaft für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH (AQB) DS0312/19

Frau Rießler macht umfangreiche ergänzende Ausführungen zum Jahresabschluss der AQB. Dabei geht sie auf die aktuelle Arbeit und ausgewählte Projekte ein und gibt auch Ausblicke auf die künftigen Aufgaben.

In der sich kurzen anschließenden Diskussion wird über die kostenfreie Nutzung diverser Gärten im Stadtgebiet debattiert.

Die Drucksache DS0312/19 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.11. Jahresabschluss 2018 der Zentrum für Neurowissenschaftliche Innovation und Technologie (ZENIT) GmbH DS0316/19

Herr Koch bringt die Drucksache ein und spricht über die neuen Entwicklungen. Dabei merkt er an, dass nur noch das Gebäude II besteht. Der aktuelle Geschäftsführer Herr von Kenne wird zum März 2020 altersbedingt ausscheiden, so dass ein neuer Geschäftsführer benannt werden muss. Die entsprechende Drucksache wird dem Stadtrat zu gegebener Zeit vorgelegt. ZENIT II steht als Inkubator für neue Unternehmen und Projekte und die Entwicklung ist als durchaus erfolgreich zu bezeichnen, so **Herr Koch**.

Die Drucksache DS0316/19 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.12. Sanierung der Hyparschale, 1. und 2. Bauabschnitt - Beschluss über den Finanzierungsanteil der Kommune DS0323/19

Herr Geiger macht umfangreiche ergänzende Ausführungen zur vorgelegten Drucksache. Dabei geht er auf die beiden Bauabschnitte und die erforderlichen Finanzen ein.

Es entsteht eine umfangreiche Diskussion zum Vorhaben. Der erste Bauabschnitt, für den Bundesmittel in Aussicht gestellt wurden, soll im Dezember beginnen. Für den 2. BA müssen erst weitere Fördermittel eingeworben werden. Auch verschiedene Kostenaufwüchse sind zu erwarten, da diese Schalensanierung kompliziert ist, wie ein Gutachten der TU Dresden festgestellt hat. Dennoch sind sich die Anwesenden einig, muss am Gebäude, das über Jahre dem Verfall preisgegeben war, endlich etwas getan werden. Neben der Bauausführung muss die LH MD ein tragfähiges Nutzungskonzept vorlegen, so die Stadträte.

Die Drucksache DS0323/19 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.13. Kampagne für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des Katastrophenschutzes DS0288/19

Herr Marggraf macht erläuternde Ausführungen zum Sachverhalt.

Herr Rösler möchte den Beschlussvorschlag um die Jahresangabe „...ab 2020“ ergänzen.

Herr Zander begrüßt die Drucksache und das Ansinnen. Die angegebene Summe in Höhe von 10 Tsd. EUR hält er für zu gering.

Herr Dr. Moldenhauer fragt die Verwaltung, welche Summe angemessen wäre. Dazu gibt es noch keine Vorstellungen, so **Herr Marggraf**

Herr Stern findet den Ansatz in Ordnung. Man sollte erst mit der Umsetzung beginnen und beobachten, um dann ggf. nachzusteuern.

Die Drucksache DS0288/19 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Marggraf erläutert den Bedarf des An- und Umbaus. Bei der Anschaffung neuer erforderlicher Fahrzeuge (Austausch der Löschfahrzeuge) reicht die Stellfläche der vorhandenen Gebäude nicht mehr zur Aufnahme der Technik. Für diese erforderlichen Baumaßnahmen wird der Eigenbetrieb KGm mit der Erstellung der EW – Bau beauftragt.

In der sich anschließenden Diskussion mutmaßen die Anwesenden, dass diese neuen Anforderungen auch an anderen Standorten zur Erweiterung der örtlichen Gegebenheiten führen werden.

Herr Zander befürchtet im vorliegenden Fall erhebliche Einschränkungen des angrenzenden Sportvereins. Die Flächen des Sportvereins sind nicht betroffen, lediglich eine Rasenfläche wird umgewidmet, so **Herr Marggraf**.

Herr Rösler möchte gern über die Höhe möglicher Planungskosten informiert werden und erwartet eine grobe Schätzung. Diese Aussagen sind schwierig, sagt **Herr Marggraf**, geht aber vage von 500 Tsd. EUR aus.

Die Drucksache DS0345/19 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Rocke bringt die Drucksache ein und macht umfangreiche und detaillierte Ausführungen zur Errichtung der Stützwände an der Kritzmannstraße. Nachdem ursprünglich die Stützwände Ost und West erneuert werden sollten, wird aktuell nur die Stützwand West seitens der LH MD errichtet. Die Stützwand Ost soll im Rahmen des Ausbaus der 2. Nord – Süd – Verbindung durch die MVB ausgeführt werden. Aufgrund der Preisentwicklung ergibt sich der in der Drucksache dargestellte Kostenaufwuchs. Dies führt im Jahr 2020 zur Erhöhung des Planansatzes in Höhe von 633 Tsd. EUR.

Herr Stage ist über die Vervielfachung der Kosten erschrocken. Hat der Stadtrat vor 3 Jahren einen Betrag von 520 Tsd. EUR für die Stützwände beschlossen, so ist der heutige Wert auf über 2 Mio. EUR angestiegen. Dabei erfüllt die LH MD Baumaßnahmen, welche eigentlich durch die MVB getätigt werden müssten.

Herr Zander sieht die Verteuerungen ebenfalls kritisch, wobei er insbesondere Verzögerungen im Bauablauf bemängelt. Nach seiner Auffassung sind am Standort nicht regelmäßig Bautätigkeiten zu erkennen, so dass die Bauzeit unnötig in die Länge gezogen wird.

In der sich anschließenden Diskussion wird über das Vergabeverfahren, die Ausführung, die Verantwortung der MVB, erforderlichen Schallschutz und dessen Ausführung sowie fehlende Fördermittel gesprochen.

Herr Zimmermann und **Herr Dr. Scheidemann** stellen die Aussage von Herrn Stage richtig, dass diese Baumaßnahme nicht im Zusammenhang mit dem Bau der 2. Nord-Süd-Verbindung der MVB steht. DIE LH MD verspricht sich, wenn der Bau der Stützwand Ost im Paket des Ausbaus der MVB ausgeschrieben wird, verbesserte Konditionen.

Im Verlauf der Diskussion kommt auch zum Ausdruck, dass die Stadträte nicht mit der angegebenen Deckung der Fehlbeträge einverstanden sind, da seitens der Verwaltung nicht klar dargelegt werden kann, welche Investitionsmaßnahmen in der Martin – A. – Nexö – Straße verschoben werden. Hier sollten im Stadtrat am 22.8.2019 detailliertere Aussagen vorgelegt werden.

Es kommt nach umfangreicher Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0208/19 wird dem Stadtrat mit 3 – 5 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

5. Informationen

- 5.1. Änderung des Beschlusspunktes 4 des Ergänzungsbeschlusses Nr. 2094-058(VI)18 zum Ausbau des Knotenpunktes Alt Salbke/Faulmannstraße I0111/19
-

Herr Rocke macht einige ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Information.

Herr Rösler äußert seinen Unmut über die vorgelegte Lösung zum Ausbau des Knotens. Er betrachtet die Vorzugslösung als denkbar schlechte Auswahl. Er rechnet, mit Blick auf die geplante Verkehrsführung, zukünftig für den stadtauswärts fahrenden Verkehr mit erheblicher Staubildung. Da er diese Möglichkeit nicht für zukunftsfähig hält, sollte nach anderen Ausführungsvarianten gesucht werden.

Herr Stern schließt sich den Worten von **Herrn Rösler** an und erinnert die Anwesenden daran, dass dieser Standort vor Jahren als Ausgangspunkt für eine 3. Elbquerung geplant war. Mit der nunmehr vorgelegten „Minilösung“ kann er sich nicht einverstanden erklären.

Auch **Herr Canehl** kann sich für die Vorzugsvariante nicht erwärmen und fragt sich, ob es im Vorfeld eine Abstimmung mit dem ADFC gegeben hat.

Herr Dr. Scheidemann gibt zu bedenken, dass der Planung ein Grundsatzbeschluss des Stadtrates vorausgegangen ist. Dabei ist die Forderung nach einer Vorhaltefläche für die 3. Elbquerung, zugunsten einer barrierefreien Haltestelle vor dem künftigen Pflegeheim, lediglich nach Norden versetzt und somit übereinstimmend mit dem Beschluss.

Herr Stern bittet die Anwesenden, die doch sehr detaillierten Ausführungen im StBV fortzuführen.

Die Information I0111/19 wird zur Kenntnis genommen.

- 5.2. Eilentscheidung gemäß § 65 Abs. 4 KVG LSA zur Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 12.000.000 EUR im Haushaltsjahr 2019 mit Kassensamkeit im Jahr 2021 I0181/19
-

Frau Richter macht einige ergänzende Ausführungen zur Information der Verwaltung. Dabei führt sie aus, dass die LH MD diese Verpflichtungsermächtigung benötigt, da die nach der „Richtlinie Schulinfrastruktur“ geplanten Projekte im Jahr 2022 fertiggestellt sein müssen. Dies erfordert die Einreichung der Unterlagen zur Beantragung der Fördermittel bis 31.12.2019 und eine entsprechende europaweite Ausschreibung.

Die Information I0181/19 wird zur Kenntnis genommen.

- 5.3. Mittelbewirtschaftung zur Umsetzung von Hochwassermaßnahmen I0196/19
-

Die Information I0196/19 wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

6. Bericht über den Stand der Bauarbeiten EÜ ERA I0158/19
-

Herr Fuß berichtet, mit Blick auf die vorliegende Information und eine aktuell ausgeteilte Dokumentation, über den derzeitigen Sachstand der Eisenbahnüberführung Ernst – Reuter – Allee. Dabei geht er auf die Öffnung des Durchgangs für Radfahrer und Fußgänger zum Jahresende 2019 und die mögliche Durchfahrt der Straßenbahnen ab dem Frühjahr 2020 ein.

Herr Stern fordert zum wiederholten Mal eine detaillierte Auflistung der Nachträge (Einzelpositionen) und den dazu aktuellen Sachstand.

Die Information I0158/19 wird zur Kenntnis genommen.

7. Anträge und Stellungnahmen

7.1.	ÖPNV-Routenauskünfte kundennah	A0086/19
7.1.1.	ÖPNV-Routenauskünfte kundennah	S0268/19

Herr Canehl bringt den Antrag ein und macht ergänzende Aussagen. Dabei erläutert er an detaillierten Beispielen, wie eine Umsetzung erfolgen kann, wohingegen er die Stellungnahme der Verwaltung nicht akzeptiert.

Herr Zimmermann verweist auf die Stellungnahme und kann aufgrund des Umgangs mit öffentlichen Daten zu keiner anderen Aussage kommen. Er merkt an, dass sich der Bund dieser Problematik bereits angenommen hat.

Herr Rösler sieht zwar Probleme, aber „andere“ haben auch eine Lösung gefunden.

Herr Stage kann sich auch eine Vereinbarung mit „Google“ vorstellen.

Der Antrag A0086/19 wird dem Stadtrat mit 5 – 1 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0268/19 wird zur Kenntnis genommen.

7.2.	Neubau Grundschule Wilhelm-Kobelt-Straße	A0107/19
7.2.1.	Neubau Grundschule Wilhelm-Kobelt-Straße	S0282/19

Herr Geiger informiert die Anwesenden, dass die Planung für die Grundschule bereits auf Hochtouren läuft. Außerdem versucht man über EU – Verfahren Fördermittel zu akquirieren.

Es entsteht eine umfangreiche Diskussion zu der sich verschiedene Stadträte zu Wort melden. Dabei kommt zum Ausdruck, dass einerseits die Schule dringend benötigt wird, dass aber andererseits an das Land ein falsches Signal gesandt wird, denn es werden keine Schulneubauten gefördert. Da das Land aktuell über seinen nächsten Haushalt berät, könnte der Eindruck entstehen, dass die LH MD auch in der Lage ist, ohne Fördermittel zu bauen. Da dies nicht der Fall ist, sollte das Land nicht aus der Verantwortung gelassen werden, sondern Fördermittel massiv eingefordert werden. Es entsteht ein „Für und Wider“ zur Abstimmung des Antrages, zumal bereits die Ausführungsplanung läuft und ein Bauantrag gestellt ist. **Herr Rösler** regt einen FG – Änderungsantrag an, durch den das Wort – unverzüglich – zu streichen ist, um ggf. Zeit zu gewinnen.

Herr Stage stellt den Geschäftsordnungsantrag die Beschlussfassung des Antrages A0107/19 um 6 Wochen (auf die erste Sitzung des FG im Oktober 2019) zu vertagen.

Diesem Antrag wird mit 9 – 0 – 0 zugestimmt.

7.3.	Einrichtung von Touristen-Busparkplätzen	A0052/19
7.3.1.	Einrichtung von Touristen-Busparkplätzen	S0186/19

Eine Vertreterin des Amtes 61 macht kurze ergänzende Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung. Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Der Antrag A0052/19 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0186/19 wird zur Kenntnis genommen.

7.4.	HH Plan 2019 - Mein Baum für Magdeburg	DS0424/18/43
7.4.1.	Haushaltsplan 2019 – Mein Baum für Magdeburg	S0033/19

Frau Andruscheck führt mit Blick auf den bereits zu den Haushaltsberatungen für 2019 gestellten Antrag aus, dass die Anforderungen bereits umgesetzt sind. Das heißt, es wurden erhöhte finanzielle Mittel bereit- und neues Personal eingestellt. Lediglich bei der Verbesserung der Öff-

fentlichkeitsarbeit bestehen aufgrund von Inanspruchnahme von Elternzeit aktuell noch Engpässe.

Herr Rösler hält eine Beschlussfassung für entbehrlich, da sich der Antrag mittlerweile überholt hat.

Es kommt ohne weitere Diskussion dennoch zur Abstimmung.

Der Änderungsantrag DS0424/18/43 wird dem Stadtrat mit 6 – 1 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0033/19 wird zur Kenntnis genommen.

7.5.	Bäume für Magdeburg - Alle machen mit!	A0095/19
7.5.1.	Bäume für Magdeburg - Alle machen mit!	A0095/19/1
7.5.2.	Bäume für Magdeburg - Alle machen mit!	S0222/19

Frau Andruscheck macht einige ergänzende Ausführungen zur Stellungnahme des SFM. Sie merkt an, dass neben der Anpflanzung eine 5jährige Entwicklungspflege erfolgen muss. Das heißt, es muss intensiv bewässert werden, um das Anwachsen zu garantieren, Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Der Antrag A0095/19 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Änderungsantrag A0095/19/1 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0222/19 wird zur Kenntnis genommen.

7.6.	Grundsteuerbremse einführen	A0089/19
7.6.1.	Grundsteuerbremse einführen	S0225/19

Herr Hoffmann bringt den Antrag ein und erläutert dessen Ansinnen.

Herr Rösler erachtet den Antrag als schwierig, da eine Befassung mit dem Sachverhalt vor der angekündigten Reform im Jahr 2024 nicht sinnvoll erscheint.

Herr Hoffmann möchte aber die Belastungen für Mieter senken und offeriert einen entsprechenden Antrag auf Senkung des Hebesatzes zu den kommenden Haushaltsberatungen.

Herr Stern möchte den Bürgern auch ein Signal bzw. ein Zeichen nach außen senden. Die Bürger dürfen nicht ständig neu belastet werden.

Herr Erxleben sieht eine aktuelle Senkung der Hebesätze kritisch, da die LH MD allseits mit Aufwandssteigerungen kämpft und dann auf Einnahmen verzichten würde.

Der Antrag A0089/19 wird dem Stadtrat mit 4 – 4 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0225/19 wird zur Kenntnis genommen.

8. Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil des Finanz- und Grundstücksausschusses.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Birgit Synakewicz
Schriftführerin